Presseinformation

24. Oktober 2013

NÖ Gesundheitstreff im Kunsthaus Horn

Schwarz: Vorbeugende Maßnahmen setzen, um auch im Alter fit und gesund zu bleiben

Im Rahmen des „NÖ Gesundheitstreff - Frau sein" fand gestern, Mittwoch, 23. Oktober, eine Informationsveranstaltung zu Osteoporose im Kunsthaus Horn statt. Rund ein Drittel aller Frauen und rund ein Fünftel aller Männer über 50 Jahre leiden an dieser Knochenerkrankung. „Vor allem wenn wir älter werden, wirkt sich jede gesundheitliche Beeinträchtigung noch stärker aus und wir erleben umso intensiver die Einschränkungen im Alltagsleben", so Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. „Erst wenn wir erkranken werden wir uns bewusst, wie wertvoll die Gesundheit ist. Deswegen müssen wir rechtzeitig beginnen vorbeugend Maßnahmen zu setzen, die uns auch im Alter fit und gesund halten", meinte die Landesrätin.

Osteoporose zählt zu einer der vorrangigen Probleme der öffentlichen Gesundheit. Vor allem Frauen in den Wechseljahren sind betroffen. Falsche Ernährung, ungesunder Lebensstil sind Faktoren, die unsere Knochen brüchig machen. Daher ist eine zeitgerechte Vorsorge besonders wichtig. Vor allem weil wir immer älter werden.

Dr. Thomas Neubauer, Vorstand der unfallchirurgischen Abteilung im Waldviertelklinikum Horn, beleuchtete im Zuge der Veranstaltung das Thema Osteoporose aus seiner Erfahrung als Unfallchirurg. „Auffallend viele Frauen landen in der Unfallambulanz mit Knochenbrüchen. Meist wissen sie nicht, dass sie an Osteoporose leiden und dass das mit ein Grund für den Knochenbruch ist", so Neubauer. Professor Dr. Andrea Zauner-Dungl, Leiterin der Therapie des Dungl Zentrums Wien und des Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin & Komplementärmedizin an der Donau-Uni Krems, schilderte vorbeugende Maßnahmen sowie Behandlungsmethoden zum Thema Osteoporose. Auch Medizinische Fachgesellschaften empfehlen ausdrücklich regelmäßige körperliche Aktivität sowie eine ausgewogene Ernährung zur Prävention von Erkrankungen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „NÖ Gesundheitstreff - Frau sein" werden laufend gesundheitsrelevante Themen aufgegriffen und von renommierten Expertinnen und Experten begleitet. Um Gesundheitspräventionen von Frauen zu fördern, bietet das Frauenreferat des Landes Niederösterreich auch Gemeinden, die derartige Veranstaltungen durchführen wollen, einen finanziellen Zuschuss an.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at, bzw. Frauen- und Seniorenreferat des Landes Niederösterreich, Telefon 02742/9005-13309, e-mail

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

post.f3frauenreferat@noel.gv.at, www.noe.gv.at/frauen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at